

Kapitel

Initiator*innen: Gerald Hofmann

Titel: **Ä1 zu A2: Landshuter Lebensgefühl - Offen, tolerant und solidarisch**

Text

Von Zeile 387 bis 390:

~~Dazu gehört,~~ Neben der Pflege alteingesessener Orte und Formen der Kultur wollen wir es auch Migrantinnen und Migranten ~~bei der~~ ermöglichen, ~~Pflege ihrer eigenen~~ ihre kulturellen Traditionen zu ~~unterstützen~~ bewahren-. Veranstaltungen wie das Afrikafest, das Fest der Kulturen oder die Feste des Haus International zeigen dabei, wie kulturelle Vielfalt lebendig wird. Wir wollen diese Begegnungen stärken und neue Formate entwickeln,

Von Zeile 453 bis 454 einfügen:

Als Demokraten grenzen wir Menschen nicht aus. Queeres Leben in Landshut braucht Schutz und Sichtbarkeit – nicht nur am CSD.

→ modifiziert: Als Demokratinnen und Demokraten grenzen wir Menschen nicht aus.

Von Zeile 492 bis 493:

Mit uns bekommen **Frauen die gleichen Chancen und Rechte**. Es ~~darf~~wird kein Zurück zu einem überwunden geglaubten Frauenbild geben. Gleichstellung bedeutet für uns,

Von Zeile 498 bis 501:

Auch in Führungspositionen, insbesondere **in der Stadtverwaltung und den städtischen Gesellschaften, sollen Frauen gleichberechtigt[Leerzeichen]vertreten** sein. Die Stadt muss aktiv fördern, darauf hinarbeiten,- dass Frauen mehr Verantwortung übernehmen, etwa durch gezielte Personalentwicklung, Sichtbarkeit und Vorbilder. Beratungs- und

Kapitel

Initiator*innen: Hedwig Borgmann (KV Landshut Stadt)

Titel: Ä2 zu A2: Landshuter Lebensgefühl - Offen,
tolerant und solidarisch

Text

Von Zeile 400 bis 405:

insbesondere rund um das KOENIGmuseum und das Anwesen in Ganslberg setzen Zeichen für Aufbruch und Weiterentwicklung. ~~Wir GRÜNEN wollen die Reaktivierung und Vitalisierung des Künstlerareals Ganslberg aktiv vorantreiben. Ziel ist es, den Ganslberg dauerhaft als lebendigen Raum für Kunst, Begegnung und Kreativität zu sichern.~~ Wir Grünen begrüßen die Anstrengungen zur REaktivierung dieses Areals. Der Weiterbau des LANDSHUTmuseums soll zeitnah umgesetzt werden, damit am Prantlgarten ein lebendiges Museumsquartier wächst. Das Wirken

→ zurückgezogen

Kapitel

Initiator*innen: Hedwig Borgmann (KV Landshut Stadt)

Titel: **Ä3 zu A2: Landshuter Lebensgefühl - Offen,
tolerant und solidarisch**

Text

In Zeile 433 löschen:

- ♦ Einrichtung ~~einer Jugendkunstschule und~~ eines Festivals junger Kunst

→ modifiziert: Einrichtung einer Jugendkunstschule und eines Festivals junger Kunst im Rahmen der Jugendkulturarbeit.

Kapitel

Initiator*innen: Hedwig Borgmann (KV Landshut Stadt)

Titel: **Ä4 zu A2: Landshuter Lebensgefühl - Offen,
tolerant und solidarisch**

Text

In Zeile 557 einfügen:

- Instandhaltung, energetische Sanierung und moderne Ausstattung städtischer Schulen

Kapitel

Initiator*innen: Hedwig Borgmann (KV Landshut Stadt)

Titel: **Ä5 zu A2: Landshuter Lebensgefühl - Offen,
tolerant und solidarisch**

Text

Von Zeile 500 bis 502 einfügen:

Stadt muss aktiv fördern, dass Frauen Verantwortung übernehmen, etwa durch gezielte Personalentwicklung, Sichtbarkeit und Vorbilder und flexibele Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Beratungs- und Unterstützungsangebote aus der Zivilgesellschaft sollen gestärkt werden, um

→ zurückgezogen

Kapitel

Initiator*innen: Hedwig Borgmann (KV Landshut Stadt)

Titel: **Ä6 zu A2: Landshuter Lebensgefühl - Offen,
tolerant und solidarisch**

Text

Nach Zeile 602 einfügen:

- ♦ Die Unterstützung der Vereine bei der Sanierung, Modernisierung und Instandhaltung ihrer Sportstätten

Begründung

Undichte Dächer, feuchte Wände, veraltete Heiztechnik in vielen Sportstätten.

Kapitel

Initiator*innen: Markus Scheuermann (KV Landshut-Stadt)

Titel: **Ä7 zu A2: Landshuter Lebensgefühl - Offen, tolerant und solidarisch**

Text

Von Zeile 381 bis 383 einfügen:

Ob Theater, Museen, Konzerte, Bibliotheken oder Galerien – wir GRÜNEN stehen für eine **Kulturpolitik, die allen Menschen barrierefreien Zugang ermöglicht: auch unabhängig von Alter, Einkommen oder Herkunft.** Mit der Landshuter Hochzeit verfügt unsere Stadt über

→ modifiziert: ..., die allen Menschen niedragschwelligen und barrierefreien Zugang ermöglicht: auch unabhängig von ...

Von Zeile 471 bis 473 einfügen:

Teilhabe heißt auch: Menschen mit Behinderung gehören in die Mitte unserer Gesellschaft – von Anfang an, in allen Lebensbereichen. Integrative und inklusive Angebote in Kitas, Schulen, Wohnen, Beruf und Freizeit müssen selbstverständlich sein. Dafür

In Zeile 484 einfügen:

- Ausbau integrativer und inklusiver Angebote in Kitas, Schulen, Arbeit und Freizeit

Plus redaktionelle Korrekturen

Kapitel

Initiator*innen: i.A. Winfried Gehensel (Mitglied KV Landshut)

Titel: **Ä8 zu A2: Landshuter Lebensgefühl - Offen,
tolerant und solidarisch**

Text

Nach Zeile 564 einfügen:

- ♦ Die Stadt unterstützt effektiv und unbürokratisch Schulen mit höherem Anteil von fremdsprachlichen Schülerinnen und Schülern

→ zurückgezogen (vgl. Passus „Die Stadt trägt Verantwortung für alles, was über den reinen Schulbetrieb hinausgeht“)

Nach Zeile 566 einfügen:

- ♦ Enge Kooperation mit der Hochschule Landshut zur Förderung von Start-Ups

→ modifiziert: Maßnahme in Kapitel zu Wirtschaft